



Staatsministerin Emilia Müller, MdL

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration - 80792 München

NAME  
Werner Eigner

TELEFON  
089 1261-1510

TELEFAX  
089 1261-1123

E-MAIL  
Referat-V5.1@stmas.bayern.de

Frau Präsidentin  
des Bayerischen Landtags  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

PI/G-4254-2/1342 A,  
18.12.2015

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
Bitte bei Antwort angeben

V5/0013.05-1/2290

DATUM

07.03.2016

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Klaus Adelt betreffend Suizidfälle in  
bayerischen Asylbewerberheimen**

Anlagen

3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Klaus Adelt beantworte ich im Benehmen mit dem StMI wie folgt:

Zu Frage 1

**Wie viele Suizide und Suizidversuche von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen in bayerischen Notunterkünften, Asylbewerberheimen und sogenannten Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen in den Jahren 2013, 2014 und 2015 (einschließlich September 2015) sind der Staatsregierung bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Einrichtung und Herkunft, sofern bekannt)?**

// Zukunftsministerium  
*Was Menschen berührt.*

Die Daten für den Berichtszeitraum 2013 und 2014 basieren auf den Daten der jährlich veröffentlichten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken erfolgt für die Jahre 2013 und 2014 eine Auflistung der Suizide und Suizidversuche, die mit der Tatörtlichkeit „Asylbewerberunterkunft“ in der PKS gelistet wurden.

Suizide und Suizidversuche in Asylbewerberunterkünften 2013			
Regierungsbezirk	erfasste Fälle	davon Versuche	davon vollendet
Oberbayern	10	10	/
Niederbayern	5	5	/
Oberpfalz	3	3	/
Oberfranken	4	3	1
Mittelfranken	2	2	/
Unterfranken	3	3	/
Schwaben	3	3	/
Bayern gesamt	30	29	1
Suizide und Suizidversuche in Asylbewerberunterkünften 2014			
Regierungsbezirk	erfasste Fälle	davon Versuche	davon vollendet
Oberbayern	25	23	2
Niederbayern	9	9	/
Oberpfalz	/	/	/
Oberfranken	2	2	/
Mittelfranken	4	4	/
Unterfranken	5	5	/
Schwaben	7	6	1
Bayern gesamt	52	49	3

Die Daten der PKS für das Jahr 2015 sind bislang noch nicht vollständig ausgewertet. Die Angaben für das Jahr 2015 basieren daher, soweit bekannt, auf den Meldungen der jeweiligen Regierungen.

Suizide und Suizidversuche in Asylbewerberunterkünften 2015			
Regierungsbezirk	erfasste Fälle	davon Versuche	davon vollendet
Oberbayern	14*	14*	/
Niederbayern	4**	3**	1
Oberfranken	nichts bekannt	nichts bekannt	nichts bekannt
Mittelfranken	nichts bekannt	nichts bekannt	nichts bekannt
Unterfranken	27	27	/
Schwaben	2	2	/
Oberpfalz	nichts bekannt	nichts bekannt	nichts bekannt
Bayern gesamt (soweit bekannt)	47	46	1

Eine manuelle retrograde Aufschlüsselung der Daten der PKS für die Zeiträume 2013 und 2014 nach Einrichtungen war in der für die Beantwortung der schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu bewerkstelligen.

Die nachfolgenden Angaben für 2015, aufgeschlüsselt nach Einrichtungen, basieren auf den diesbezüglichen Angaben der Regierungen, soweit diese eine Aufschlüsselung erlauben.

#### 1. Regierungsbezirk Oberbayern

- Bereich München
  - Aufnahmeeinrichtung (AE): 9 Versuche
  - Gemeinschaftsunterkunft (GU): 3 Versuche
- Lkrs. Mühldorf a. Inn
  - GU: 2 Versuche\*



2. Regierungsbezirk Niederbayern

Keine Erkenntnisse.

3. Regierungsbezirk Oberpfalz

Keine Erkenntnisse.

4. Regierungsbezirk Oberfranken

Keine Erkenntnisse.

5. Regierungsbezirk Mittelfranken

Keine Erkenntnisse.

6. Regierungsbezirk Unterfranken

- Bereich Würzburg
  - GU: 1 Versuch
  - Notunterkunft: 1 Versuch
  - Jugendhilfe: 2 Versuche
- Bereich Aschaffenburg
  - GU: 2 Versuche
  - Dezentral: 9 Versuche
  - Notunterkunft: 1 Versuch
- Bereich Schweinfurt
  - GU: 8 Versuche
  - Dezentral: 3 Versuche

7. Regierungsbezirk Schwaben

- Lkrs. Aichach-Friedberg
  - GU: 2 Versuche

\* Bzgl. des Regierungsbezirks Oberbayern konnten 2 der 14 Suizidversuche nicht eindeutig dem Zeitraum 2014 oder 2015 zugeordnet werden.

\*\* Im Regierungsbezirk Niederbayern hat 2015 eine Person zweimal versucht, sich das Leben zu nehmen. Insofern handelt es sich bei den 4 Fällen nur um 3 unterschiedliche Personen.

Herkunftsländer:

Nationalität der Suizidenten in Asylbewerberunterkünften 2013	
Staatsangehörigkeit	Anzahl
afghanisch	12
iranisch	6
russisch	2
serbisch	2
algerisch	1
belarussisch	1
bosnisch-herzegowinisch	1
irakisch	1
nigerianisch	1
pakistanisch	1
türkisch	1
deutsch	1
Nationalität der Suizidenten in Asylbewerberunterkünften 2014	
Staatsangehörigkeit	Anzahl
afghanisch	14
syrisch	6
somalisch	4
senegalesisch	3
aserbaidshanisch	3
iranisch	3
irakisch	2
mazedonisch	2

nigerianisch	2
äthiopisch	1
georgisch	1
indisch	1
kongolesisch	1
kasachisch	1
äthiopisch	1
kubanisch	1
lybisch	1
serbisch	1
sierraleonisch	1
sudanesisch	1
ukrainisch	1

Wegen der noch nicht zur Verfügung stehenden PKS für das Jahr 2015 kann keine Auflistung nach den Herkunftsländern erfolgen.

#### Zu Frage 2.1

##### **In wie vielen der benannten Fälle fanden entsprechende polizeiliche Untersuchungen statt?**

Sämtliche Vorgänge, die in der PKS registriert werden, sind im Vorfeld im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem erfasst und bearbeitet worden. Es erfolgten in diesen Fällen eine entsprechende polizeiliche Sachbehandlung und ggf. Todesermittlungen gem. § 159 StPO. Für den Zeitraum des Jahres 2015 sind die Daten der PKS bislang noch nicht vollständig ausgewertet. Zu polizeilichen Untersuchungen können insofern keine belastbaren Angaben erfolgen.

#### Zu Frage 2.2

##### **Welche Motive lagen den jeweiligen Fällen zugrunde, sofern feststellbar?**

Als Motive bzw. Auslöser wurden seitens der Regierungen benannt sowie in der PKS aufgelistet:

- Krankheit
- Schwermut
- Nervenleiden
- Familienzwistigkeiten
- Liebeskummer
- Wirtschaftliche Notlage
- Furcht vor Strafe
- Familientrennung
- Psychische Probleme
- Abschiebungsbescheide
- Kriegstraumata
- Häusliche Gewalt
- Alkoholabusus
- Tod eines nahen Angehörigen
- (Kriegs-)Traumatisierung
- Positiver HIV-Befund

Zu Frage 3.1

**Erhalten alle Flüchtlinge und Asylbewerberinnen, die einen Suizidversuch überlebt haben, adäquate ärztliche Unterstützung?**

Ja.

Zu Frage 3.2

**Falls dies nicht der Fall ist, warum?**

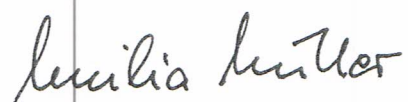
Siehe Antwort zu Frage 3.1.

Zu Frage 4

**Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen, die Suizid begangen haben, befanden sich davor in psychologischer Behandlung?**

Lt. Auskunft der Regierungen befand sich ein Asylbewerber, der Suizid begangen hat, zuvor bei einem Arzt für Psychiatrie und Neurologie in Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Emilia Müller'. The script is cursive and fluid.

Emilia Müller